

## Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Darstellendes Spiel

### Umsetzungsbeispiel für die Einführungsphase (1)

Das nachfolgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Umsetzung des Themenfeldes E1.2 „Der Spieler und sein Körper“ im Unterricht der Einführungsphase. Es veranschaulicht exemplarisch, in welcher Weise die Lernenden in der Auseinandersetzung mit einem Themenfeld Kompetenzen erwerben können, die auf das Erreichen ausgewählter Bildungsstandards am Ende der gymnasialen Oberstufe zielen (Verknüpfung von Bildungsstandards und Themenfeldern unter einer Schwerpunktsetzung).

Das ausgewählte Beispiel verdeutlicht, inwiefern sich eine Bezugnahme sowohl auf die fachdidaktischen Grundlagen (Abschn. 2.2, 2.3) als auch auf Bildungsstandards und Unterrichtsinhalte (Abschn. 3.2, 3.3) im Einzelnen realisieren lässt – je nach unterrichtlichem Zusammenhang und Zuschnitt des Lernarrangements.

<b>Kurshalbjahr:</b>	<b>E1 Grundlagen des Theaterspiels</b>
<b>Themenfeld :</b>	<b>E1.2 Der Spieler und sein Körper</b>
<b>Bezug zu den Leitperspektiven: Performanz und Spiel, Form und Inszenierung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Figurenentwicklung verlangt Körpereinsatz und Ausdrucksfähigkeit. Sie realisiert sich im Spiel im Raum. Die Grundlage hierfür sind theatrale Gestaltungsmittel.</li> <li>– Kriterien sind notwendig, um Körperpräsenz und Raumnutzung beurteilen zu können.</li> </ul>	
<b>Aufgabenstellung:</b> Gestaltung einer Szene mittels Körperhaltung, Gangart, bewusstem Einsatz von Tempo und Rhythmus unter Nutzung des 9-Punkte-Feldes	
<b>Kompetenzbereiche / Bildungsstandards</b>	<b>Lernaktivitäten</b>
<b>Theaterkenntnisse erschließen: Te3, Te4</b>  <b>Theater gestalten: Tg2</b>	Die Lernenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben ein Bewusstsein für den Körper als Ausdrucksmittel durch verschiedene Erforschungsübungen,</li> <li>– stellen Bühnenpräsenz her mit Hilfe körpersprachlicher Mittel sowie dem bewussten Umgang mit Tempo und Rhythmus,</li> <li>– experimentieren mit Körperhaltungen und Gangarten zur Gestaltung theatral aussagekräftiger Situationen bzw. Figuren,</li> <li>– erproben verschiedene bedeutungskonstituierende Möglichkeiten durch die gezielte Bewegung des Körpers im Raum, hier strukturiert durch das 9-Punkte-Feld,</li> <li>– entwickeln eine szenische Handlung durch Nutzung der aufgeführten Techniken und Mittel.</li> </ul>
<b>Materialien / Literatur / Links:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pfeifer, M. / List, V.: Kursbuch Darstellendes Spiel. Grundkurs 1 und 2. Stuttgart 2009.</li> </ul>	

- Zeitschrift Schultheater, z. B.: Nr. 1 „Körper“, 1/2010; Nr. 5 „Raum“, 5/2011; Nr. 9 „Bewegen“, 9/2012, Friedrich Verlag.